



## Protokoll des Dorfgesprächs in Dersum

Wann: 14.03.2019 | 19-21.30 Uhr

Wo: Jugendheim Dersum

Teilnehmer\*innen: 69 Bürgerinnen und Bürger aus Dersum

Moderation: planungsbüro regionalplan & uvp p. stelzer GmbH (C. Stelzer, J. Thiemann)

Protokoll: C. Stelzer



### Ablauf:

Zeitplanung	Tagesordnung
	Begrüßung
19.00-19.30Uhr	Einführung in den Abend Rückfragen zur Auftaktveranstaltung
19.30-20.15 Uhr	Welche Möglichkeiten sehen Sie für Ihr Dorf in der „sozialen-DE“? Was möchten Sie anpacken? (Methode: World Café)
20.15-21.00 Uhr	Ergebnisdiskussion im Plenum
21.00-21.15 Uhr	Ausblick/Planung weiterer Schritte

### Einführung:

Die Einführung in den Abend erfolgte durch Frau Stelzer (regionalplan & uvp). Durch den Abend moderierte Frau Stelzer gemeinsam mit Herrn Thiemann. In der Einführung wurde anhand einer Präsentation auf die wichtigsten Schritte der sozialen Dorfentwicklung hingewiesen und ein Rückgriff auf den ersten begangenen Workshop (Steuerungsgruppe) sowie die Auftaktveranstaltung vorgenommen. Die Visionen der Bürgermeister für das Jahr 2030 wurden betonend hervorgehoben. Die Schwerpunkte des Alters, der Vernetzung und der Attraktivität der Dörfer sind als gewichtige Schwerpunkte herauszustellen.

### Das World-Café:

Mit der Methode des World Cafés wurden am Abend die zwei folgenden Fragen bearbeitet:

Frage 1:

Was können Sie im Rahmen der „sozialen Dorfentwicklung“ tun, damit Ihr Dorf ein attraktiver Wohnort und Lebensraum für Jung und Alt bleibt?

Frage 2:

Welche Wechselbeziehungen können zwischen allen Dörfern genutzt werden?



In insgesamt drei Runden und einer zusammenführenden Vorstellungsrunde im Plenum sind mittels dieser Methode die Bürgerinnen und Bürger aufgefordert worden, sich in kleinen Gruppen zu ihrem Dorf auszusprechen. Es wurden Ideen diskutiert, erste Themen gefunden und mit anderen Schwerpunkten verbunden. Darüber hinaus konnten einige Projektmöglichkeiten herauskristallisiert werden, die dorfübergreifend interessant erscheinen.

### **Die wichtigsten Themen und Ergebnisse des World-Cafés:**

1. Motivation möglichst vieler Bürgerinnen und Bürger stärken
2. Ehrenamt und Vereine stärken; Schulen und Kindergärten einbinden; Jugendgruppen erweitern
3. Kulturelle Angebote schaffen
4. Feste feiern und „wiederbeleben“ - z.B. Erntedankfest, Bürgerbaumfest
5. positives Denken! Dersum braucht ein Gesicht!
6. Neue Website mit interaktivem Kalender; Pflege des öffentlichen Auftritts durch Plattformen
7. Mietwohnungen ausbauen (insb. Singlewohnungen/junge Paare/altersgerechtes Wohnen)
8. Gewerbegebiet an der A 31 attraktiv halten; attraktive Arbeitsplätze schaffen (finanzieller Anreiz)
9. Gastronomie erhalten
10. Mehrgenerationenhaus und/oder Dorfgemeinschaftshaus (multifunktionale Nutzung)
11. Genossenschaft gründen
12. Jung und Alt miteinander: gemeinsame Aktivitäten (Kochen/Backen/Plattdeutsch lernen)
13. Tourismus fördern: Blick nach Sellingen; Vereine für Sellingen öffnen; Niederländische Sprache in der Schule fördern
14. Wanderwege an der Marsch, Fußgängerbrücke über die Ems, Fahrradwege verbessern
15. Zugezogene in den Blick nehmen und einbinden
16. Hinweis- und Infotafeln an markanten Orten
17. WhatsApp-Gruppe für Gemeinde (wichtige Termine/Infos)
18. ökonomische Bauplätze (Strom/Wärme und Windenergie für Bürger\*innen)
19. funktionierender, moderner Dorfladen mit Café
20. Mobilität und Nahverkehr verbessern (Rufbus/Fahrdienste/Einkaufbus/Fahrten für Alte)
21. keine weiteren Stromtrassen, Windkrafträder, Autobahn
22. Turnhalle bauen; Soccerplatz an der Schule einrichten
23. Überdach an der Bushaltestelle (Kolpingplatz)
24. Verwaltung dezentralisieren-teilweise zurück ins Dorf
25. Café an der Mühle
26. Aussichtsturm sanieren
27. Dorfmittelpunkt stärken
28. Gestaltung der Ortsdurchfahrt
29. Rhodo attraktiver gestalten; alte Ems in den Blick nehmen
30. dorfübergreifend: Sport- Spielgemeinschaften stärken; Sportangebote ausbauen; Vereine stärken; Pfarrgemeinde und Zeltlager stärken; pendelnde Ärzte; gemeinsam Feste feiern
31. Rastplätze an der Ems
32. "Netzwerktreffen" dorfübergreifend
33. Seniorentreff dorfübergreifend einrichten
34. dorfübergreifend Termine abstimmen





Im Plenum wurde anschließend das weitere Vorgehen besprochen.

**Ausblick/Planung weiterer Schritte:**

Im Anschluss an das World-Café wurde einvernehmlich beschlossen, dass es zeitnah zu einem nächsten Treffen kommen sollte, um Themen zu vertiefen, Schwerpunkte zu setzen und erste Aktivitäten in Kleingruppen anzustoßen. Mit dem Bürgermeister Herrn Coßmann wurde der Termin auf den 16.04.2019 (19 Uhr | Jugendheim Dersum) datiert. Zudem wird in den kommenden Tagen ein Ergebnisprotokoll mit den wichtigsten Themen und dem weiterführenden Termin erstellt. Dieses Ergebnisprotokoll wird dann an alle Haushalte verteilt, so dass alle Bürgerinnen und Bürger auf dem aktuellen Stand sind, auf dem Laufenden gehalten werden und motiviert werden, am nächsten Treffen teilzunehmen.

**Fragen für das Dorfgespräch am 16.04.2019:**

Welches Thema interessiert Sie?  
Haben Sie Lust ein Thema mitzugestalten?